

KeyInvest Daily Trader

DAX - Das Ringen um die 11.000 Punkte-Marke

Rückblick: Ende vergangener Woche wurden die Bullen von den Bären überrumpelt, denn anstatt über die 11.400 Punkte-Marke anzusteigen, scheiterten die Bullen dicht vor dieser Marke. Es folgte ein schneller dynamischer Ausverkauf. Erst bei 10.867 Punkten konnte sich der Deutsche Aktienindex stabilisieren. Der Wochenschlusskurs lag am Freitag bei 10.906 Punkten. Zum Wochenauftritt gestern gab es eine aufwärtsgerichtete Kurslücke bei 10.955 Punkten. Dieses Gap wurde im weiteren Handelsverlauf nicht geschlossen, denn die Bären hatten keine Kraft mehr für einen weiteren Ausverkauf in Richtung 10.800 Punkte. Nur mit Mühe schafften die Bullen im DAX einen Tagesschlusskurs über 11.000 Punkte.

Ausblick: Der Deutsche Aktienindex ist trotz der Rückeroberung der runden 11.000 Punkte-Marke noch angeschlagen. Der wichtige gleitende Durchschnitt EMA50 verläuft bei 11.098 Punkten.

Unterhalb dieser vielbeachteten Durchschnittslinie haben die Bären im kurzfristigen Zeitfenster die besseren Karten. Die Short-Szenarien: Unterhalb von 11.100 Punkten könnte der Index in dieser Woche noch die Unterstützung bei 10.831 Punkten anlaufen. Kann sich der Index dort stabilisieren und ein Umkehrmuster ausbilden, würde in diesem Fall das Ende der Korrekturbewegung bevorstehen. Fällt der Index jedoch unter 10.800 Punkte zurück, müsste man mit einem Test der 10.600 Punkte-Marke rechnen. Die Long-Szenarien: Ein Tagesschlusskurs über 11.200 Punkte würde ein prozyklisches Kaufsignal darstellen. Anschließend könnte der Index ein neues Verlaufshoch über 11.367 Punkte ausbilden. Der nächste Widerstand würde bei 11.478 Punkten lauern.

DAX – 6-Monats-Chart



Stand: 12.02.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

DAX – 5-Jahres-Chart



Stand: 12.02.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

Mögliche Long- und Shortprodukte zum DAX

Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY1FHB	10.333,21	15,97	6,90 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY02SR	10.576,18	24,45	4,51 EUR
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX8F9J	11.571,71	19,06	5,77 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY1LQD	11.334,54	32,24	3,41 EUR

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 12.02.2019, 7:00 Uhr

Technischer Marktausblick

	kurzfristige Tendenz	mittelfristige Tendenz
DAX™	→	→
EURO STOXX 50™	→	→
S&P 500™	→	→
Nikkei™	→	→
EUR/USD	→	→
Crude Öl	↔	→
Gold	→	↔

Kurzfristige Tendenz: 1 Tag, mittelfristige Tendenz: 1 Woche; 12.02.2019, 7:00 Uhr

Marktüberblick

Indizes	Kurs	Veränderung zum Vortag
DAX™	11.014,59	0,99 %
EURO STOXX 50™	3.165,61	0,96 %
S&P 500™	2.709,80	0,07 %
Nikkei™	20.901,53	2,80 %
EUR/USD	1,1280	0,03 %
Crude Öl	61,87	0,70 %
Gold	1.308,18	-0,23 %

Stand 12.02.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG



S&P 500 - Kampf um die 200-Tage-Linie

Rückblick: Der Ausgangspunkt des letzten Ausverkaufs lag bei 2.940 Punkten. Anschließend ging es in zwei Abwärtsschüben auf ein Tief bei 2.346 Punkten. Seit Ende vergangenen Jahres kommt es im marktbreiten S&P 500 Index jedoch zu einer sehr dynamischen Gegenbewegung. Das Verlaufshoch dieser Gegenbewegung wurde in der vergangenen Woche bei 2.738 Punkten erreicht. Aktuell notiert der Index bei 2.709 Punkten und kämpft um den Verbleib über der 200-Tage-Linie. Diese vielbeachtete Durchschnittslinie verläuft knapp unter der 2.700 Punkte-Marke. Stellt das aktuelle Verlaufshoch bei 2.738 Punkten das Ende der Gegenbewegung dar?

Ausblick: Trotz Gewinnmitnahmen bleibt der steile Aufwärtstrend seit Ende Dezember vorerst noch intakt. Daher wäre ein weiterer Anstieg bis zur flachen Abwärtstrendlinie bei rund 2.780 Punkten durchaus möglich.

Die Long-Szenarien: Oberhalb der 200-Tage-Linie sind die Bullen im Vorteil. Der Index könnte jederzeit seine Erholungsbewegung bis zur nächsten Widerstandszone fortsetzen. Diese befindet sich knapp unter der 2.800 Punkte-Marke und stellt eine massive Hürde dar. Sollte der Index diesen Widerstandsbereich per Tagesschlusskurs überwinden, wäre der Weg frei bis 2.870 Punkte. Die Short-Szenarien: Sollte der Index auf Tagesschlusskursbasis unter die 2.700 Punkte-Marke zurückfallen, dürfte zumindest ein Test der 2.650 Punkte-Marke bevorstehen. Ein deutlicher Kursrückgang könnte unterhalb von 2.625 Punkten stattfinden. In diesem Fall müssten die Anleger mit einem Ausverkauf bis 2.530 Punkte rechnen.

S&P 500 – 6-Monats-Chart



Stand: 12.02.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

S&P 500 – 5-Jahres-Chart



Stand: 12.02.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

Mögliche Long- und Shortprodukte zum S&P 500

Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY0VP1	2.571,96	18,80	1,28 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY1H3D	2.609,42	25,86	0,93 EUR
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX7F5E	2.831,79	21,22	1,13 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX7D2M	2.782,32	35,28	0,68 EUR

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 12.02.2019, 7:00 Uhr

Aktuelle Kurzmeldungen

• Grossbritannien: Brexit bremst das Wachstum

Die Ungewissheiten beim Brexit haben das britische Wirtschaftswachstum im vergangenen Jahr deutlich verlangsamt. Wie die Statistikbehörde ONS mitteilte, stieg die Wirtschaftsleistung im Jahr 2018 um 1,4 %. Das war der schwächste Anstieg seit 2012. 2017 war die britische Wirtschaft noch um 1,8 % gewachsen.

• Bern und London schliessen Handelsabkommen

Die Schweiz und Grossbritannien rüsten sich mit einem Handelsabkommen für die Zeit nach dem Brexit. Der Schweizer Bundesrat Guy Parmelin und der britische Minister für internationalen Handel Liam Fox unterzeichneten am Montag in Bern eine bilaterale Vereinbarung, die den Freihandel und das gemeinsame Vorgehen bei Betrugsbekämpfung regelt.

• Studie: Deutsche Wirtschaft stagniert

Die Bank of America Merrill Lynch geht davon aus, dass die deutsche Wirtschaft im vierten Quartal 2018 nicht gewachsen ist und auch zu Jahresbeginn 2019 stagniert. Eine steigende Außennachfrage sollte die Konjunktur auf Jahressicht aber stabilisieren. Die Analysten weisen zudem auf signifikante Abwärtsrisiken hin, deren wichtigstes US-Strafzölle auf europäische Autos ist.

Termine des Tages

Zeit (MEZ) Land Ereignis

08:00	DE	Insolvenzen, November 2018
16:00	US	JOLTS-Daten (offene Stellen) Dezember

Rechtliche Hinweise

Herausgeberin dieser Werbemitteilung ist die UBS Limited c/o UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2- 4, 60306 Frankfurt am Main ("UBS Limited") eine Tochtergesellschaft der UBS AG.

Diese Werbemitteilung unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Die Werbemitteilung dient lediglich allgemeinen Zwecken und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Derivaten oder Finanzdienstleistungen dar. Sie berücksichtigt weder spezielle Anlageziele noch die aktuelle finanzielle Situation oder besondere Bedürfnisse des Empfängers und ersetzt keine eingehende Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. UBS erteilt keine Steuerberatung. Wir raten Ihnen, vor einer möglichen Investition Ihren Anlage-, Steuer- oder Rechtsberater bezüglich möglicher – einschließlich steuertechnischer – Auswirkungen einer Investition zu konsultieren.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Emittentin und oder eine andere Konzerngesellschaft der UBS AG (oder Mitarbeiter derselben) jederzeit Finanzinstrumente, die in diesem Dokument erwähnt sind, einschließlich Derivate auf solche Finanzinstrumente kaufen oder verkaufen können. Außerdem können sie als Auftraggeber beziehungsweise Mandatsträger auftreten oder für die Emittentin bzw. mit ihm verbundene Unternehmen Beratungs- oder andere Dienstleistungen erbringen.

Die vorliegende Werbemitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftige Wertentwicklung.

Die in dieser Werbemitteilung verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die UBS Limited für verlässlich hält. Eine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit kann UBS Limited jedoch nicht übernehmen. UBS Limited übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung dieser Werbemitteilung oder deren Inhalt. UBS ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neusten Stand zu halten.

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für Personen mit Domizil Deutschland, Luxemburg oder Österreich gedacht. Sie dürfen unter keinen Umständen in Rechtsordnungen verbreitet werden, in denen eine solche Verbreitung gegen geltende Gesetze oder Regulierungen verstößt. Sie dürfen insbesondere nicht in den USA und/oder an US-Personen oder in Rechtsordnungen verteilt werden, in denen der Vertrieb durch uns eingeschränkt ist.

UBS Limited untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemitteilung – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Diese Werbemitteilung enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information. UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen. Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

UBS Limited ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG. UBS Limited, Niederlassung Deutschland, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main, ist eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Handelsregisternummer HRB 50602. UBS Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, registriert in England und Wales im Companies House (company number 2035362) unter der Adresse 5 Broadgate, London EC2M 2QS, Großbritannien. UBS Limited ist durch die Prudential Regulation Authority zugelassen. Regulierte und beaufsichtigt wird sie durch die Financial Conduct Authority sowie durch die Prudential Regulation Authority.

UBS Europe SE ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG. <https://www.ubs.com/de/de/ubsgermany/hinweise.html>

© UBS 1998-2018. Das Schlüsselssymbol und UBS gehören zu den eingetragenen und nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten.

Der SMI™ Index, der SMIM™ Index und der SLI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der SIX Swiss Exchange AG. Alle Rechte vorbehalten. Der DAX™ Index, der MDAX™ Index und der TecDAX™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Deutsche Börse AG. Alle Rechte vorbehalten. Der S&P 500™ Index und der S&P™ BRIC 40 Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Standard & Poor's Financial Services LLC. Alle Rechte vorbehalten. Der Euro STOXX 50™ Index und der STOXX 50™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Stoxx AG. Alle Rechte vorbehalten. Der NIKKEI 225™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Nihon Keizai Shimbun Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der CMCI™ Composite Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der UBS AG. Alle Rechte vorbehalten. Der FTSE™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der London Stock Exchange Group Holdings Limited. Alle Rechte vorbehalten. Der MSCI™ World Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der MSCI Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der KOSPI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Korea Exchange Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der HSI™ Index und der HSCEI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Hang Seng Data Services Limited. Alle Rechte vorbehalten.

Unser Service

Melden Sie sich hier für den Newsletter an:

www.ubs.com/dailytrader

Hotline

0800-800 0404 (keine Anlageberatung)

Telefon

+49 (0) 69-1369 8989

Fax

+49 (0) 69-1369 8174

E-mail:

invest@ubs.com

Website:

www.ubs.com/keyinvest

[Information zu UBS](#) | [Nutzungsbedingungen](#)
[Datenschutzerklärung](#) | [Betrügerische E-Mail melden](#)

Unsere Datenschutzhinweise unter www.ubs.com/data-privacy-notice-germany enthalten ausführliche Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten durch UBS, ebenso zur Speicherfrist Ihrer personenbezogenen Daten bei UBS sowie die Begründung und Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen zu unseren Schutzmaßnahmen. Weiterhin finden Sie dort Informationen zu Ihren persönlichen Rechten.

Impressum

Herausgeber: UBS Limited c/o UBS Europe SE Equity Derivatives
Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 1369 8989 (keine Anlageberatung)
Telefax: +49-69-72 22 83
E-Mail: invest@ubs.com
www.keyinvest.de
Verantwortlich: Steffen Kapraun (Director)
Gestaltung: excellents GmbH, Kulmbach
Text: BörseGo AG, München
Erscheinungsweise: täglich
Copyright by UBS AG. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur unter Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.